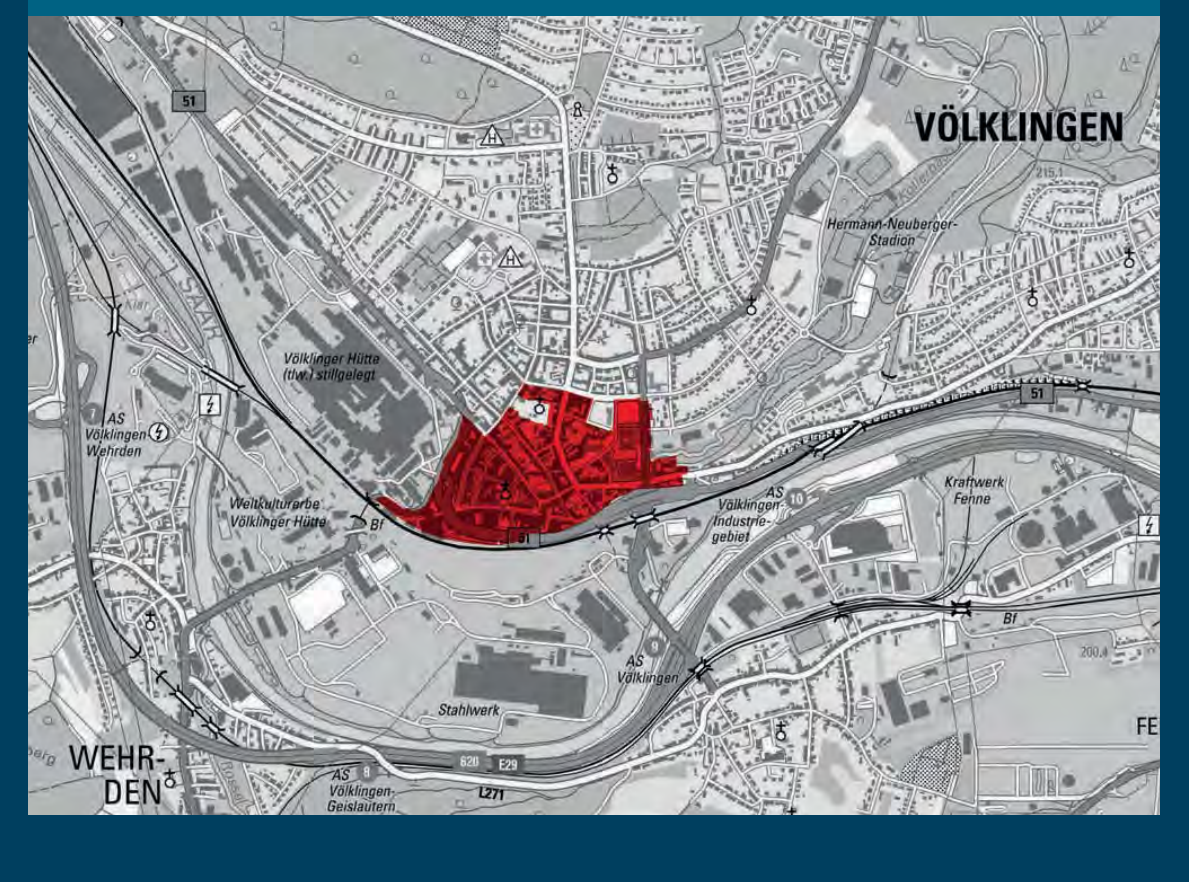
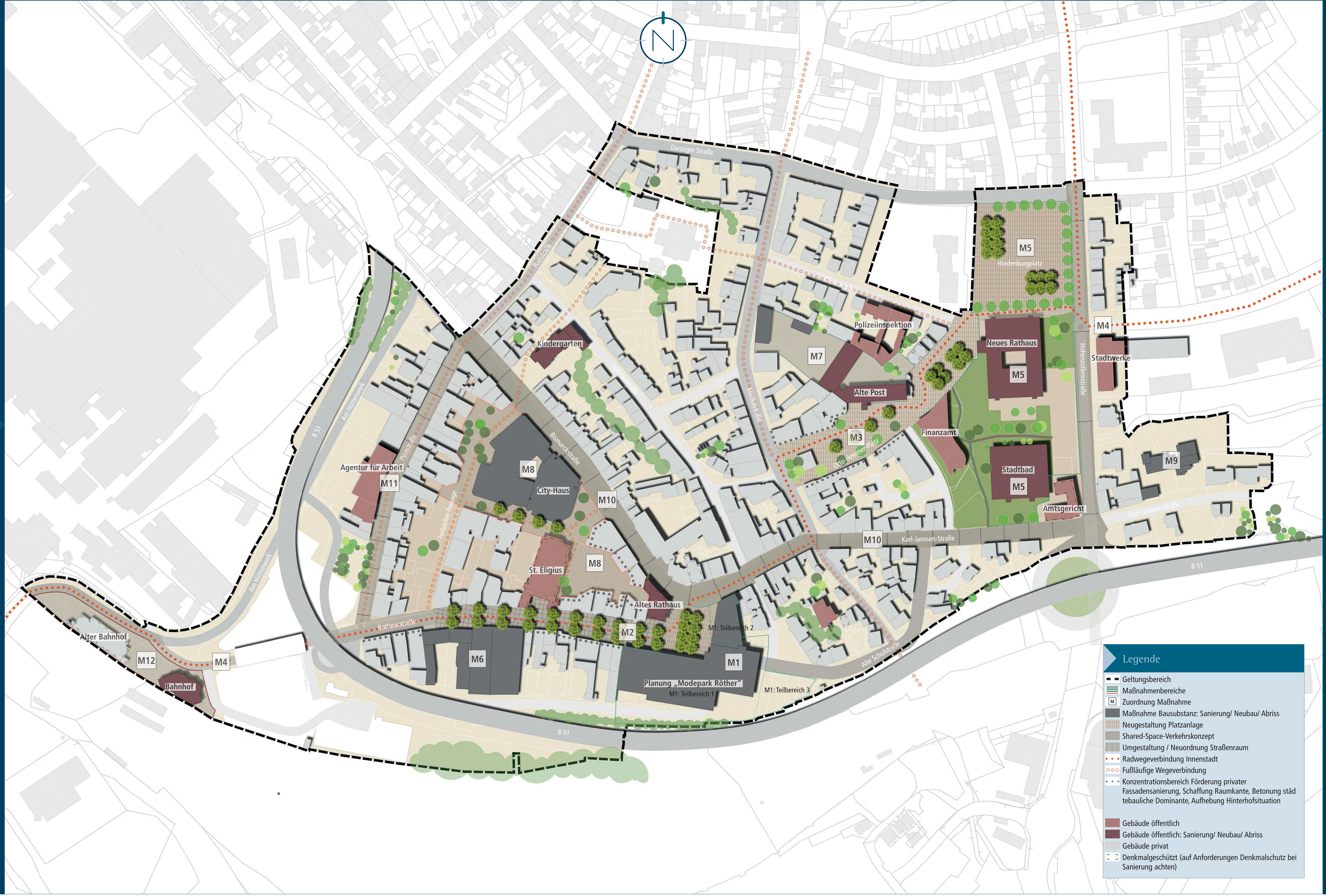
Innenstadt Völklingen

ISEK

Lageplan





Legende

- ▬ ▬ Geltungsbereich
- ☰ Maßnahmenbereiche
- M Zuordnung Maßnahme
- ■ Maßnahme Bausubstanz: Sanierung/ Neubau/ Abriss
- ▦ Neugestaltung Platzanlage
- ▨ Shared-Space-Verkehrskonzept
- ▥ Umgestaltung / Neuordnung Straßenraum
- • • • Radwegeverbindung Innenstadt
- ○○○ Fußläufige Wegeverbindung
- • • • Konzentrationsbereich Förderung privater Fassadensanierung, Schaffung Raumkante, Betonung städtebauliche Dominante, Aufhebung Hinterhofsituation
- ■ Gebäude öffentlich
- ■ Gebäude öffentlich: Sanierung/ Neubau/ Abriss
- ■ Gebäude privat
- ⌜⌟ Denkmalgeschützt (auf Anforderungen Denkmalschutz bei Sanierung achten)

0 50 100

Maßnahmen

M1: Vitalisierung ehem. Kaufhof-Areal

Teilbereich 1 - Ansiedlung eines Frequenzbringers für die Innenstadt: Ansiedlung eines Frequenzbringers im 1. Teilbereich mit Schwerpunkt Einzelhandel (Schwerpunkt Mode; Modepark Röther) und Neubau benötigter Gewerbeflächen durch Investor; Herstellung Verkehrsanschluss Parkhaus

Entwicklung weiterer innenstadtergänzender Nutzungen - Teilbereich 2: Der ursprünglich als Erweiterung der Neuplanung „Modepark Röther" vorgesehene Teilbereich bietet Potenzial in der Entwicklung weiterer, innenstadtergänzender Nutzungen wie Dienstleistungs- und ergänzender Gewerbenutzungen, Hotellerie, Wohnnutzungen, temporäre Freiraumgestaltung

Potenzialfläche Weiterentwicklung Gewerbe und Parken - Teilbereich 3: Potenzial in der Ansiedlung von nicht-störendem Gewerbe / Mischnutzung oder Entwicklung als innenstadtergänzende Parkplatzfläche (nicht prioritär) potenzielle Ausgleichsfläche für Parkplatzflächen, welche bei der geplanten verkehrstechnischen Neustrukturierung der Innenstadt entfallen (vgl. M10)); Evtl. Entwicklung eines erweiterten Nutzungskonzeptes (z.B. Service-Center E-Mobilität / E-Bike- / Fahrrad Service)

Freiraumgestaltung „Zentrale Platzanlage vor dem Alten Rathaus": Neugestaltung Platzanlage als innerstädtischer Gelenk- und Verknüpfungspunkt zwischen Verwaltungsquartier, Rathausstraße, Innenstadtdreieck und Weltkulturerbe; Steigerung der Aufenthaltsqualität; Neugestaltung des Anschlussbereiches Rathausstraße / Karl-Janssen-Straße

Umstrukturierung Verkehrsführung: Unterbrechung des Verlaufs der Straße „Am Hauptbahnhof" durch Neuplanung „Modepark Röther" mit Wendeanlage; Anlage Anschlussbereich „Zugang Parkhaus Modepark Röther" und Verlauf B51; Neuordnung Anschlussbereich Rathausstraße / Karl-Janssen-Straße; Ausbau „Alte Schulstraße" zur Erschließung des Teilbereichs 3

M2: Altes-Rathaus-Platz und Umfeld

Freiraumgestaltung „Zentrale Platzanlage vor dem Alten Rathaus: Neugestaltung der Platzanlage als innerstädtisches Gelenk und Verknüpfungspunkt zwischen Verwaltungsquartier, Rathausstraße, Innenstadtdreieck und Weltkulturerbe; Repräsentationsfunktion der Innenstadt für Besucher und Gäste; Einbezug des Anschlussbereichs Rathausstraße / Karl-Janssen-Straße im Rahmen der Neugestaltung

Neuordnung und Gestaltung der Rathausstraße: Neuordnung und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Verlauf der Rathausstraße, sowie repräsentative Gestaltung als Einzelhandelslage und Verbindungsachse zwischen Innenstadt und „Weltkulturerbe Völklinger Hütte"; z.B. Gestaltung als „Shared-Space"; Anlage Verkehrswendeanlage in Abhängigkeit der Verkehrsführung zur Bismarckstraße; Neuordnung bestehender Parkplätze; Steigerung Aufenthaltsqualität durch Einbezug von Gestaltelementen

Stadtbildgerechte Sanierung „Altes Rathaus": Sanierung Fassade, Vitalisierung historischer Sitzungssaal

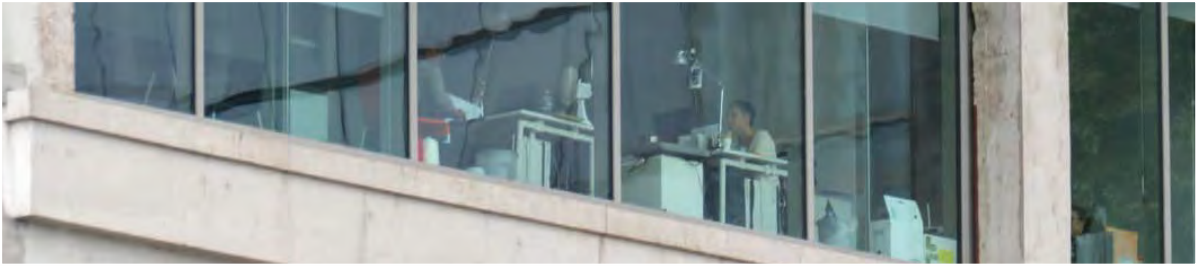
M3: Neugestaltung Otto-Hemmer-Platz

Gestalterische Aufwertung und Neustrukturierung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Ausbildung als wichtiger innerstädtischer Trittstein zwischen Verwaltungsquartier, ehem. Kaufhofgelände und Rathausstraße; Schaffung von Aufenthaltsbereichen für Anwohner, Besucher und Gäste; Einbezug von Gestalt- und Grünelementen zur räumlichen Strukturierung / Verbesserung Stadtklima; Ausbildung als multifunktionale Platzanlage zur Durchführung von Märkten und öffentlichen Veranstaltungen (z.B. teilweise Überdachung als Markthalle); Förderung belebender Randnutzungen

M4: Radwegeverbindung Innenstadt

Anlage Radwegeverbindung Innenstadt: Anlage einer Radwegeverbindung zwischen Hohenzollernstraße, Rathausstraße, Weltkulturerbe, Saarverlauf und Warndt: Integration von Radfahrstreifen in vorhandene Straßenräume, Städtebauliche Qualität wichtig; Ausbau gemeinsamer Fuß- und Radwege in der Innenstadt; Schaffung zusätzlicher Radabstellanlagen

Anlage Fahrradstellplätze, E-Bike-Ladestationen, Fahrradverleih: Ausbau der Infrastruktur für Radverkehr in der Innenstadt: Anlage von Fahrradstellplätzen auf öffentlichen Plätzen und in hochfrequentierten Bereichen der Innenstadt; Integration von E-Bike-Ladestationen; Förderung / Entwicklung eines Radverleihs für Anwohner, Gäste und Besucher, Leitsystem Innenstadt



M5: Vitalisierung Verwaltungsquartier

Freiraumgestaltung Hindenburgplatz: Neugestaltung und -strukturierung als multifunktionale, innerstädtische Platzanlage: Steigerung der Aufenthaltsqualität; Schaffung von Aufenthaltsbereichen für Anwohner, Besucher und Gäste; Einbezug von Gestalt- und Grünelementen zur räumlichen Strukturierung; Neuordnung vorhandener Parkplätze

Vitalisierung Neues Rathaus und Umfeld: Vitalisierung durch Sanierung / Modernisierung der bestehenden Bausubstanz; Neugestaltung und -strukturierung des bestehenden Umfeldes zur Steigerung der Aufenthaltsqualität

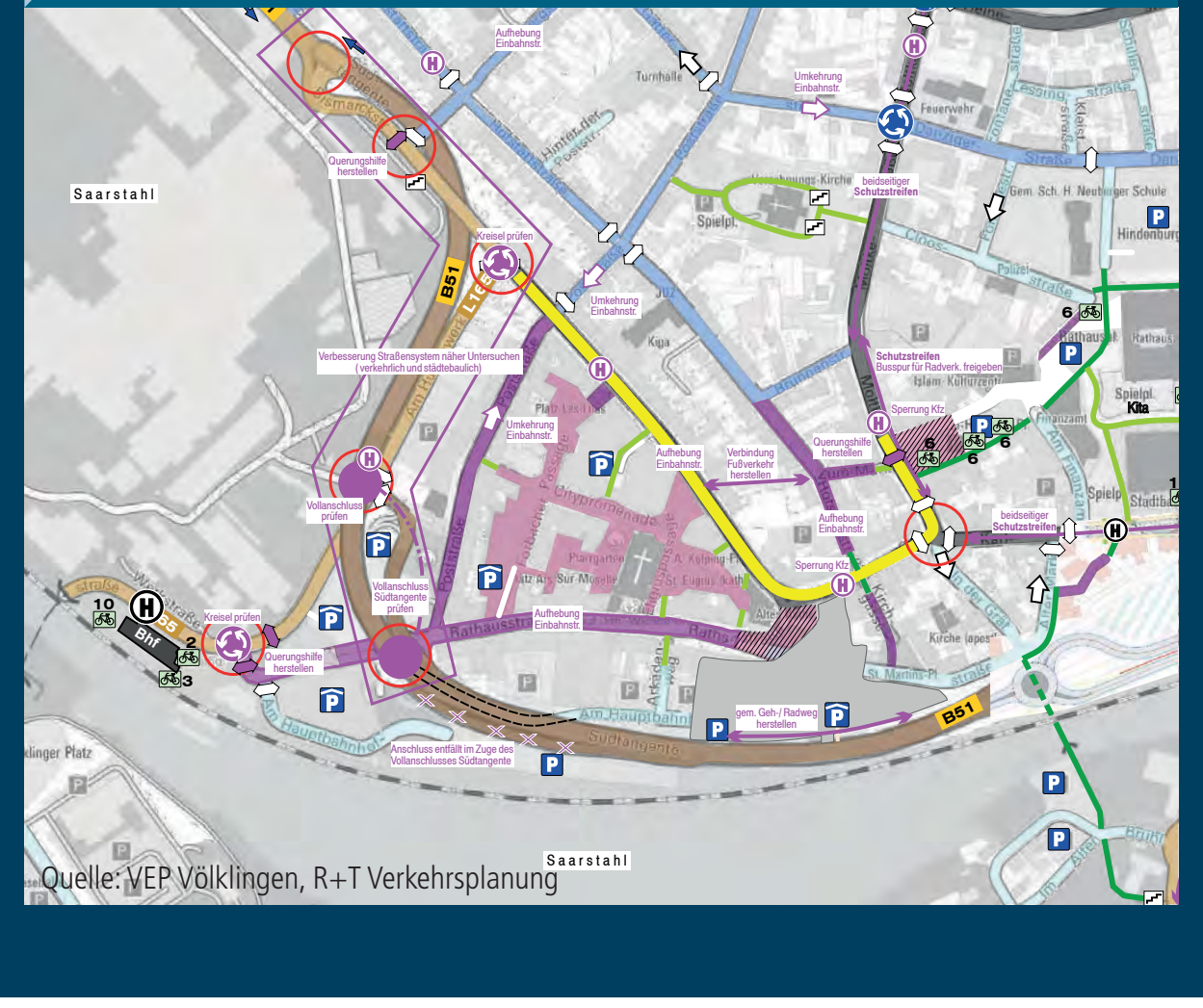
Vitalisierung Stadtbad / Amtsgericht: Konzeptstudie zur künftigen Funktion bzw. Vitalisierung des bestehenden Stadtbades und Amtsgerichts und Neugestaltung des umgebenden Raums; evtl. Nachnutzungskonzept zur Entwicklung der Fläche zur Ansiedlung innenstadtergänzender Funktionen, Ansiedlung eines Frequenzbringers, Entwicklung als innerstädtischer Grünraum und Auftakt zur Innenstadt (Innenstadteingang), evtl. Rückbau und Ersatzneubau an gleicher Stelle; Potenzialfläche für Wohnnutzungen in der Innenstadt

M6: Woolworth- und Casinogebäude

Woolworthgebäude: Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes in Absprache mit Investor / Eigentümer; Unterstützung der Vermarktung freier gewerblicher Flächen Förderung privater Sanierungsmaßnahmen; Förderung einer attraktiven Fassadengestaltung

Vitalisierung / Nachnutzung ehem. Casinogebäude: Vermarktung des Gebäudekomplexes unter Einbezug der positiven Entwicklung des Umfeldes; Nachnutzungskonzept / Interessenbekundungsverfahren; evtl. Sanierung / Rückbau / Teilrückbau der bestehenden Bausubstanz zur Entwicklung einer nachhaltigen Folgenutzung (z.B. Hotel / Gastronomie); zeitgemäße Fassadengestaltung von besonderer Bedeutung

Verkehrsentwicklungsplan



Quelle: VEP Völklingen, R+T Verkehrsplanung

M7: Vitalisierung ehem. Postgebäude

Umnutzung des Gebäudekomplexes hin zu einer Mischnutzung aus öffentlichen Einrichtungen (evtl. „Soziales Zentrum", Ersatzstandort Amtsgericht) und kleinflächigen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben / Wohnnutung: Erweiterung der angrenzenden Polizeiinspektion in rückwärtigen Bereich des Postgebäudes; Sanierung und Anpassung der bestehenden Bausubstanz an neue Nutzungsarten; evtl. studentischer Wettbewerb zur Fassadenneugestaltung; Anlage einer weiteren Ausfahrt für die Polizei durch Ausweisung einer öffentlichen Parkplatzfläche; Entwicklung Nutzungskonzept und Erwerb Telekom-Gebäude

M8: City-Haus und Umfeld

Vitalisierung Cityhaus: Sanierung der bestehenden Bausubstanz; Entwicklung Fassadenkonzept; Vermarktung freier Räumlichkeiten an Einzelhandels- und Gewerbetreibende sowie Wohnungssuchende

Attraktivierung Umfeld und Einbindung Cityhaus: Anlage einer attraktiven Fußwegeverbindung zwischen Verwaltungsquartier, Rathausstraße, ehem. Kaufhofareal und City-Haus; Gestalterische Aufwertung und Kenntlichmachung des unmittelbaren Umfelds im Bereich Forbacher- und City-Passage, sowie Adolf-Kolping-Platz: Neugestaltung des umgebenden öffentlichen Raums zur Steigerung der Aufenthaltsqualität; Sanierung der Fassaden angrenzender Bauten (Silhouettenreparatur), Förderprogramm

M9: Quirin-Mühlen-Areal

Aktivierung Quirin-Mühlen-Areal: Eigentümeransprache / Nutzermobilisierung zur Entwicklung des Areals als weiterer Baustein der Innenstadtentwicklung; evtl. Rückbau / Teilrückbau um Rahmen eines Nachnutzungskonzeptes; Sanierungsgebiet / Steuerungsinstrumente

Am Hüttenwerk
2 Richtungen
Markt
Verlegung und 2 Richtungen
Neues Rathaus
Stadtbad

Quelle: VEP Völklingen, R+T Verkehrsplanung

M10: Verkehrskonzept Bismarckstraße

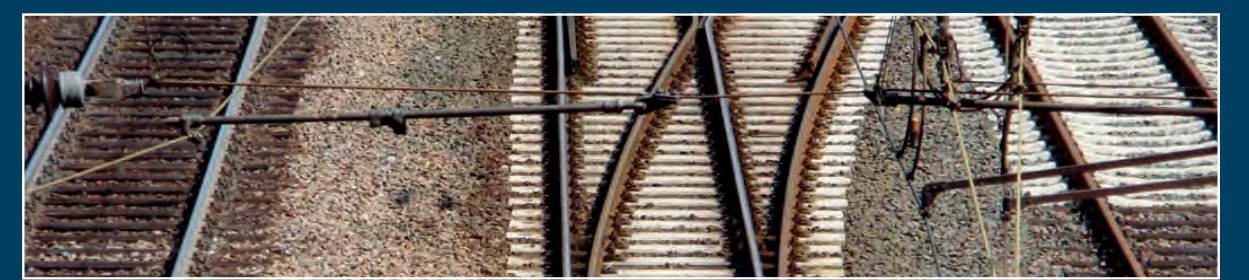
Zentralisierung öffentlicher Nahverkehr: Neustrukturierung des Linienkonzeptes des öffentlichen Nahverkehrs (Busverkehr) im Bereich der Innenstadt sowie zwischen Innenstadt und unmittelbarem Umland; Bismarckstraße als wesentlicher Bestandteil der Umsetzung des geänderten Linienkonzeptes

Ausbau und Neuordnung Bismarckstraße / Karl-Janssen-Straße: Ausbau des Verlaufs der Bismarck- und Karl-Janssen-Straße als innerstädtischer Hauptsammler: Ausbau für Gegenverkehr; Neuordnung und -gestaltung des Straßenraums zur verkehrstechnischen Neustrukturierung (erweiterter Raumbedarf Gegenverkehr), besondere städtebauliche Qualität wichtig; Anlage von ÖPNV-Haltestellen; Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger; Integration von Radverkehr; barrierearmer Ausbau des Straßenraums

Parkraumkonzept Bismarckstraße: Neuordnung vorhandener Parkplätze im Verlauf der Bismarckstraße aufgrund von erweitertem Raumbedarf des Straßenausbaus für Gegenverkehr: Reduzierung vorhandener Parkplätze; Integration von Parkplatzflächen in Neugestaltung; Ausgleich wegfallender Parkplätze auf räumlich nahen Alternativflächen

M11: Wohnstandort Poststraße

Förderung von Umnutzung von Gewerbeimmobilien zu Wohnzwecken; Sanierung der bestehenden Bausubstanz; Entwicklung Fassadenkonzept; Freiraumgestaltung Straßenraum; Vermarktung freier Gewerbeimmobilien an Wohnungssuchende; Steigerung der Aufenthaltsqualität für Fußgänger; barrierearmer Ausbau des Straßenraums



M12: Bahnhofsareal und Umfeld

Sanierung der bestehenden Bausubstanz; Vitalisierung und Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes und Bahnunterführung; Ausbau Fußwegeverbindung zur Innenstadt

Modernisierung privater Bausubstanz

Gestaltleitfaden: Entwicklung Gestaltungshandbuch für die Innenstadt: Regelung von Werbeanlagen und Mobiliar im öffentlichen Raum, Farbkonzept für Fassaden; Vitalisierungsprogramm; Silhouettenreparatur: Förderung privater Sanierungsmaßnahmen zur Aufwertung bestehender Fassaden zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum; Sanierungsberatung für private Eigentümer; Verfügungsfond; Leerstandsinitiative/Leerstandsmanagement; Förderung von Gewerbeflächenzusammenlegung/Umnutzung von Gewerbeflächen zu Wohnzwecken; Ausweisung Sanierungsgebiet

Innenstadtmarke Weltkulturerbe

Ausbau und gestalterische Aufwertung der Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Weltkulturerbe und den innerstädtischen Bereichen wie Rathausstraße, ehem. Kaufhofgelände, Verwaltungsquartier; „Leitsystem Innenstadt" mit Hinweisfunktion auf Parkplätze, „Points of Interest", etc. für Touristen, Besucher und Gäste; Shuttle zwischen Weltkulturerbe und Innenstadt; Aufwertung Innenstadteingang Globus-Gelände; Imagekampagne

Leitsystem Innenstadt

Integration eines Leitsystems für Fußgänger und Radverkehr in der Innenstadt mit Hinweisfunktion auf: Weiterführende Fuß- und Radwegeverbindungen (z.B. Saarufer); Innerstädtische Radwege; Innerstädtische Funktionsbereiche (z.B. Verwaltungsquartier); Points-of-Interest (z.B. Weltkulturerbe), etc.

Innenstadt Völklingen

Fortschreibung Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
Städtebauförderung, Programm „Stadtumbau West"

Im Auftrag der Mittelstadt Völklingen
Rathausplatz · 66333 Völklingen
www.völklingen.de · info@voelklingen.de

Stand: 22.06.2020

KERN PLAN
Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation mbH
Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen · www.kernplan.de
Fon: 0 68 25 / 40 41 07 - 0 · Email: info@kernplan.de